

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/011/2009**
Sitzungs-Tag: **16.03.2009**
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Gemeindehalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **22:15 Uhr**

Vorsitzender:

Allerkamp, Franz-Hermann

CDU:

Bruns, Gregor Dr.

Grewe, Josef

Krawinkel, Josef

Lücking, Reinhard

Osterloh, Stephan

SPD:

Kühlewind, Wolfgang

Radmacher, Emil

Wohter, Rudolf

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Vergabe der Vereinsfördermittel für 2009**
- 3. Vergabe der Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse 2009**
- 4. Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für die Jahre 2009 und 2010**
- 5. Antrag der Schützenbruderschaft auf Erneuerung der Ortseingangsschilder**

- 6. Vorbereitung des Umwelttages 2009**
- 7. Bewerbung für den Klimaschutzpreis 2009**
- 8. Bekanntgaben**
- 9. Anfragen der Ausschussmitglieder**
- 10. Anfragen der Zuhörer**

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Franz-Hermann Allerkamp begrüßt alle anwesenden BA Mitglieder und Zuhörer sowie Ortsheimatpfleger H.D. Richard. Gegen Form und Frist der Einladung sowie dem Protokoll der letzten Bezirksausschusssitzung gibt es keine Einwände.

2. Vergabe der Vereinsfördermittel für 2009

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in diesem Jahr der Betrag in Höhe von 1.011,69 € zur Verfügung steht. Es liegen vier Anträge von Vereinen vor. Nach Verlesen der Anträge kommt man einstimmig überein, den Betrag wie folgt zu verteilen:

| | |
|---|-----------|
| Reservistenkameradschaft Istrup | 411,69 € |
| Chorgemeinschaft Istrup | 200,00 €; |
| Spielmannszug Istrup und Musikkapelle Istrup | 200,00 €. |

Die Mittel für die Reservistenkameradschaft sind zweckgebunden für die Renovierung des Ehrenmals.

Die Verwaltung wird um Auszahlung gebeten.

3. Vergabe der Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse 2009

Franz Hermann Allerkamp gibt bekannt, dass aus dem Vorjahr noch 1.878,52 € und im laufenden Jahr 733,62 € zur Verfügung stehen. Nach kurzer Diskussion kommt man einstimmig überein, einen Großteil des Geldes für die Fertigstellung des Tretbeckens in der Johannes-Allerkamp-Straße zu verwenden. Ein weiterer Teil soll zur Internetpräsentation des Baugebietes „Dorfmitte Istrup“ verwendet werden.

4. Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für die Jahre 2009 und 2010

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für die Stadt Brakel aus dem Konjunkturpaket II des Bundes für die Jahre 2009 und 2010 ca. 3 Mio. € zur Verfügung stehen. Ein großer Teil des Betrages sei bereits für bauliche Maßnahmen verplant.

Nach ausführlicher Diskussion beantragen die BA-Mitglieder einstimmig folgende Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II, bzw. aus Haushaltsmitteln der Jahre 2009 bzw. 2010 zu bestreiten:

- Dämmung des Daches der Bürgerhalle Istrup
- Erneuerung des Fußbodens in der Bürgerhalle Istrup
- Sanierung des Vorplatzes am Ehrenmal
- Sanierung der Wirtschaftswege Osterhausen, Jardengrund und Zum Aspen
- Endausbau der Verkehrsberuhigung in der Löwenbergstraße
- Trennung der Heizung und Montage einer Gasterme für den Bereich der Räumlichkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr Brakel - Löschgruppe Istrup
- Sanierung bzw. Erneuerung der Bruchsteinmauer im Bereich des Dorfplatzes
- Errichtung eines Spitzdaches für die Sanierung des Daches auf dem Gebäude am Sportplatz
- Lagermöglichkeiten auf dem Dachboden des Kindergarten
- Sanierung der abgängigen Bruchsteinwand im Bereich Kindergarten / Bushaltestelle durch vorhandene Bruchsteine vor Ort.
- Lückenschluss des Rundwanderweges Angerweg im Bereich unterhalb der B 64 –neu
- Entfernen von 2 Plakatwänden im Bereich der Bushaltestelle „Brakeler Straße“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten!

5. Antrag der Schützenbruderschaft auf Erneuerung der Ortseingangsschilder

Dem Vorsitzenden liegt ein Antrag der „St. Bartholomäus Schützenbruderschaft Istrup“ auf Erneuerung oder Reparatur der Orteingangs- bzw. Ausgangsschilder sowie der Lieferung von 3 Hinweisschildern zur Heimkehrerkapelle vor. Nach kurzer Beratung erklärt sich BA-Mitglied Reinhard Lücking bereit, einen Entwurf für die Erneuerung der Hinweistafeln zu fertigen und diesen mit dem Vorstand der Schützenbruderschaft und den BA-Mitgliedern zu beraten. Man kommt einstimmig überein, dass die Umsetzung der Maßnahme durch die Schützenbruderschaft realisiert werden sollte.

Da die Heimkehrerkapelle auf dem „Löwenberg“ im letzten Jahr in Eigentum der Schützenbruderschaft übergegangen ist, wird die Verwaltung gebeten, 3 Hinweisschilder zur Heimkehrerkapelle zu liefern und zu montieren. Die

Standorte sollten mit dem Oberst der Bruderschaft, Helmut Don, vorab abgestimmt werden.

6. Vorbereitung des Umwelttages 2009

Die Mitglieder des BA kommen überein, den Umwelttag immer an dem Wochenende vor Ostern durchzuführen. In diesem Jahr ist dies der 4. April. BA-Mitglied Josef Krawinkel zeichnet sich für die Traktoreneinsätze verantwortlich, Ortsheimatpfleger Horst-D. Richard ist für die Bewirtung zuständig und der Vorsitzende kümmert sich um das Rundschreiben an alle Haushalte und um die Deckung der Bewirtungskosten durch die heimische Wirtschaft.

7. Bewerbung für den Klimaschutzpreis 2009

Franz-H. Allerkamp gibt bekannt, dass die Fa. E.ON in Verbindung mit der Stadt Brakel jedes Jahr einen Klimaschutzpreis auslobt. Verschiedene Aktivitäten können hierbei berücksichtigt werden. Da im Jahr 2007 beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ das Wassertretbecken in der „Johannes-Allerkamp-Straße“ als Negativbeispiel im Begleitheft zum Wettbewerb aufgeführt worden ist, zeigt sich heute das renovierte Becken als ein Musterbeispiel von Eigenleistung und Dorfverschönerung. Deshalb beantragen die Mitglieder des BA Istrup, dieses Projekt in die Bewerberliste 2009 mit aufzunehmen.

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

8. Bekanntgaben

- Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er vom Löschgruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Brakel – Löschgruppe Istrup- Herrn Dieter Claas davon in Kenntnis gesetzt worden ist, dass die Löschgruppe nicht mehr bereit sei, den Weihmachtsbaum auf dem Dorfplatz aufzustellen und die Lichterkette anzubringen. Die abgebaute Lichterkette wurde zwischenzeitlich dem Vorsitzenden kommentarlos vor die Tür gestellt. Die Mitglieder des BA geben ihren Unmut über die Vorgehensweise zum Ausdruck.
- Ferner gibt er bekannt, dass der Kreis Höxter. die K 50 im Bereich des „Tannenberges“ sanieren wird. Die ehrenamtlichen Helfer seien ebenfalls durch die Stadt Brakel versichert und an der Wanderschutzhütte im „Holzgarten“ sei die Dachrinne entwendet worden.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder

- Josef Grewe weist nochmals auf den sehr schlechten Zustand des Parkplatzes in der „Mittelstraße“ hin. Die Schäden seien durch die Fa. Schönhoff im letzten Jahr entstanden und sollten behoben werden. Er schlägt vor, ein gemeinschaftliches Gespräch zwischen den Anliegern, der Verwaltung und der Firma zu führen.

Die Verwaltung wird gebeten, dieses zu ermöglichen

- Ferner stellen die Mitglieder des BA den Antrag an den TUS Istrup, die Tornetze auf dem Bolzplatz in der „Mittelstraße“ zu ersetzen.

Beschluss:

10. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Versammlung und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Franz-Hermann Allerkamp
(Vorsitzender)

Josef Grewe
(Schriftführer)